

# BACCALAURÉAT TECHNOLOGIQUE

**SESSION 2007**

**ALLEMAND**

**- Série STG -**

**Langue vivante 2**

**Durée : 2 h - Coef. : 2 (sauf Communication et GRH : Coef. 3)**

**BAREME :**

- COMPREHENSION : 10 points**
- EXPRESSION : 10 points**

***L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.***

**Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.  
Ce sujet comporte 3 pages numérotées de 1/3 à 3/3.**

***Les réponses aux questions seront rédigées sur  
les copies distribuées avec le sujet.  
Vous numéroterez ces réponses.***

## Der Lotse<sup>1</sup>

Kurz vor Weihnachten stand diese junge Studentin in seinem Büro, ganz durcheinander. Sie müsse sofort zurück nach China, sagte sie atemlos, ihr Studium würde sie abbrechen. Ihr Vater sei an Krebs<sup>2</sup> erkrankt, und da müsse die Familie zusammenstehen. Hou, Privatdozent<sup>3</sup> und China-Beauftragter<sup>4</sup> der Technischen Universität Clausthal, hörte zu.  
 5 Dann fragte er sie: „was hilft deinem Vater mehr: zu wissen, dass du die große Chance, in Deutschland zu studieren, aufgibst – oder dass du dein Studium weiterführst, auch und gerade für ihn?“

Hou, 42 Jahre alt, bekommt oft Besuch in seinem Büro. In Clausthal studieren 600 Chinesen und er kümmert sich darum, dass es ihnen gut geht, dass sie zurechtkommen<sup>5</sup> trotz Sprachproblemen, Kulturschock und deutscher Bürokratie. Oft sind die Hilfesuchenden so entnervt, wie er selbst war, als er vor 14 Jahren nach Deutschland kam. „Ich hatte Angst vor Menschen. Zu Hause hatte ich viel gelesen, und doch wusste ich nicht, wie ich mich gegenüber Deutschen verhalten sollte. Sie waren so anders.“ Heute ist Hou deutscher Staatsbürger und hat zwei Vornamen, Michael und Zhengmeng. „Ich habe zwei Heimaten“,  
 10 sagt er. „Ich arbeite an der TU für Deutschland, aber ich arbeite auch für China, für den akademischen Austausch und die jungen Menschen, die herkommen.“ Durch sein Engagement pflegt<sup>6</sup> Clausthal inzwischen Kontakte zu fünf chinesischen Partnerunis. „Wir machen den Studenten in Zukunft den Wechsel<sup>7</sup> viel leichter“, sagt Hou.

Er selbst hat sich noch durchbeißen müssen. Als er 1992 mit einem Stipendium nach Clausthal kam, weigerte sich sein späterer Doktorvater<sup>8</sup> zunächst, ihn zu betreuen. Hou schuffete unablässig<sup>9</sup>, nach einem halben Jahr hatte er dann seinen Professor überzeugt. Der besorgte ihm eine Mitarbeiterstelle, half ihm mit der Promotion<sup>10</sup>, wollte ihn am Ende gar nicht mehr gehen lassen. 2002 schloss Hou seine Habilitation<sup>11</sup> mit Erfolg ab, da war er gerade 38.“ Die ersten Jahre waren hart“, sagt er. Doch dauerhaft nach China zurückgehen,  
 20 das kann er sich nicht mehr vorstellen.“ Das Leben in Deutschland gefällt mir sehr“, sagt er.“ Beziehungen<sup>12</sup> sind hier nicht alles, und die Leute sind nicht so extrem kapitalistisch.“

Die junge Studentin hat sich übrigens tatsächlich von Hou überzeugen lassen. Sie ist nur für drei Wochen zu ihrem Vater gefahren; als er ein paar Monate später starb, war sie noch einmal dort. Ihr Studium hat sie trotzdem durchgezogen, Hou erteilte ihr Extrastunden in seiner Freizeit, damit sie nicht den Anschluss verliert. Von sechs Klausuren<sup>13</sup> im Sommersemester hat sie fünf bestanden“, sagt Hou mit Stolz in der Stimme.  
 30

Nach Jan-Martin Wiarda – Spiegel 06/2006

<sup>1</sup> Der Lotse : le pilote

<sup>2</sup> Der Krebs : le cancer

<sup>3</sup> Der Privatdozent : le maître de conférence

<sup>4</sup> Der Beauftragter : le chargé de mission

<sup>5</sup> Zurechtkommen : s'en sortir

<sup>6</sup> Kontakte pflegen : entretenir des contacts

<sup>7</sup> Der Wechsel : le changement, la transition

<sup>8</sup> Der Doktorvater : le directeur de thèse

<sup>9</sup> Unablässig schufften : bosser sans relâche

<sup>10</sup> Die Promotion : le doctorat

<sup>11</sup> Die Habilitation : habilitation (accès au professorat d'université)

<sup>12</sup> Die Beziehungen : les relations

<sup>13</sup> Die Klausur (en) : partiel (= examen à l'université)

**Evaluation de la COMPREHENSION (10 points)**

- 1) Monsieur HOU affirme : « Ich habe zwei Heimaten ».
  - a) Donner le nom de chacun de ces « Heimaten ».
  - b) Indiquer sa nationalité actuelle en français. Justifier votre réponse par une citation.
  - c) Citer 2 éléments du texte montrant l'attachement de Monsieur HOU à son pays d'accueil.
- 2) Citer 4 termes ou éléments du texte qui permettent de désigner les 4 étapes du parcours professionnel de Monsieur HOU.
- 3) Citer 3 éléments du texte qui évoquent 3 difficultés auxquelles il a été confronté au début de son parcours professionnel.
- 4) Citer 2 expressions qui définissent l'alternative qui s'offre à la jeune étudiante.
- 5) Relever 2 phrases qui indiquent la décision prise finalement par la jeune étudiante.
- 6) Citer 1 élément du texte qui évoque l'aide apportée par Monsieur HOU à la jeune étudiante.

**Evaluation de l'EXPRESSION (10 points)**

Traiter **en allemand** le sujet formulé ci-dessous.

La jeune étudiante chinoise écrit à une jeune amie compatriote quelles difficultés elle a rencontrées et comment elle a réussi à les surmonter.

**Schreiben Sie den Brief. (120 Wörter)**